

Montag, 01. Juli 2019, Offenbach-Post Ostkreis /  
Seligenstadt/Hainburg/Mainhausen

# Fortwährender Austausch

**Sechste Brookfield-Bürgerreise: Freundschaft pflegen,  
Vorurteile abbauen**



Mit Freunden auf Reise: Am Wahrzeichen Dreiländereck in Basel. Foto: p

Brookfield/Seligenstadt – Mit einem neuen Teilnehmerrekord endete die sechste Bürgerreise der Brookfield International Friendship Association (BIFA) nach Seligenstadt. 40 Mitglieder, Freunde und Förderer hatten sich unter der Führung von BIFA-Präsident Harry Farchmin auf den Weg in die Partnerstadt gemacht. Dort organisierte der Europäische Freundeskreis Seligenstadt (EFS) ein umfangreiches Programm für die Gäste.

Nach einer Fährfahrt vom bayerischen ans Seligenstädter Ufer war die Wiedersehensfreude groß. Am Abend wurden die Gäste bei einem großen Welcome-Dinner von Bürgermeister Dr. Daniell Bastian, dem Vorsitzenden des EFS, Thorsten Bonifer, und 20 weiteren Seligenstädtern offiziell begrüßt. Trotz der anstrengenden Reise wurde das Wiedersehen oder das Kennenlernen bis spät in die Nacht gefeiert.

Das Wochenende wurde nicht langweilig: Stadt und Markt entdecken, Begrüßung des Kaufmannszuges in Aub,

Gottesdienstbesuch, Stadtführung, Brauereibesichtigung, private Begegnungen...

Zusammen mit zehn Seligenstädtern startete ein Ausflugsprogramm für die Gruppe mit den Stationen Heidelberg, Freiburg, Dreiländereck, Zürich, Insel Mainau, mit dem Schiff über den Bodensee nach Konstanz, Straßburg (Europäisches Parlament) und Colmar mit seiner wunderschönen Altstadt. Den typischen Schwarzwald haben die Freunde aus Brookfield in Triberg und bei der Fahrt mit der historischen „Sauschwänzlebahn“ kennengelernt. Die letzte gemeinsame Fahrt führte schließlich zum Frankfurter Flughafen. Von dort aus ging's wieder zurück in die Heimat.

„Unser USA-Bild wird derzeit leider ausschließlich durch einen unberechenbaren und wild twitternden Präsidenten geprägt. Und in der amerikanischen Presse bestimmt der wieder aufflammende Nationalismus in Deutschland die Schlagzeilen. Gerade deshalb sind die privaten Begegnungen und der fortwährende Austausch extrem wichtig, weil dadurch Vorurteile abgebaut und Völkerverständigung und Freundschaften gepflegt werden“, bringt es Thorsten Bonifer auf den Punkt. Dies will der EFS auch weiterhin tun und macht bereits auf die nächsten Reisen aufmerksam: Dezember 2019 und 2020, Christmas Shopping in Chicago, Milwaukee und Brookfield; Februar 2021, Fastnacht in Seligenstadt, anschließend Reise nach Piedimonte, Neapel, Pompeji, Amalfiküste und Rom; Herbst 2022, Boston und Brookfield. Weitere Infos unter [efs-seligenstadt.de](http://efs-seligenstadt.de).  
mho